



**Gewisse Zeittungen dessen so sich im negst vergangenen  
Monat Septembri dises jetztlauffenden tausend fünffhundert  
sechs un neuntzigsten jars in Hispania, Portugal, Franckreich,  
Italia und Niderlandt zugetragen, alles auff das aller kürtzezt  
zusamen bracht**

<https://hdl.handle.net/1874/9297>

# Bewisse Zeitungen des-

sen / so sich im negst vergangenen Mo-  
nat Septembri dieses jetzlauffende tausent fünffhun-  
dert sechs vnd neunzigsten Jars in Hispania / Por-  
tugal / Franckreich / Italia / vnd Niderlande zugeiragen /  
alles auff das aller kürzeß zusammen bracht.



Betracht zu Cölln bey Johan Bureich in der Dranch-  
gassen. Im Jar 1596.

Zeitung auß Antorff vñ ein vñ zwen  
zigsten Septembris Anno 1596.

**D**er Franckos hat einen grossen Raub in Artois geholt / auch viel Mans Personen / mit prouianten vñ anderem Vihe hinweg gefürt / die Statt Perne / sambt der Vorstatt von Bethuna / Ingleichen die Abtey von Chioque / mit mehr anderen Dörffer vñ Höffen abgebrandt / vñ fürther auff Sanct Poll gerückt / vñ (wie man sagt) sollen sie das auch verbrandt / vñ demnach sich in einen Thaal bey Dürleens gelegert haben.

So ist die Statt Lens in Artois (darin viel Korn vñ Vihe gekeuhet worden) auch mehren theils verbrandt / vñ solches durch ein Vnglück / so sich der gestalt zuegetragen.

Es hat ein Metzger ein Schwein abgethan / dasselbige mit strohe wollen besingen / als nun das stroh angegangen / ist das feur forter kommen / der massen / das der Brandt oberhandt genommen / vñ diem Weil der Franckos eben mit seinem Volck vmb wendt war / das man Lermen geschlagen / haben sie das feur desto weniger leschen können.

Der König ist iso zu Rouan / daselbsten hat Er seinen Inritt gethan / mit grosser Pompa / sambt vielen Prinzen vñ Prelaten / so Er vmb sich hat / vñ der anderen auch den Cardinal de Medici / Welcher Ambassador vom Pabst erwelet / vñ sollen daselbsten auch sonsten mehr Ambassad-res sein / als der Königin von Engelland / vñ der von Schottlandt.

Zu Lissbona soll ein Schiff auß India de Calacut ankommen  
sein / das ein solt verdorren sein / von den anderen Schiffen wus-  
sten sie nichts zaszagen / in Hispania vnd Portugall thut die thau-  
rung im Korn verharren .

Zu Tales soll ein Kriegs Schiff auß Hispania ankommen sein /  
das bringt zeuung / das dern noch 8 oder 9 folgen sollen .

In Seelande sollen sich die Staden versambeln / daselbst man  
den Duca du Fuzion mit mehr andern erwart / was sie verrichten  
werden / gibt die zeit / man sagt das die Königin von Engelland  
ein gute anzahl Kriegsvolck nach Franckreich senden solle .

So ist der Cardinal noch zu Brüssel / weil der Franckos noch  
mit alles gericdt / vnd bey Sürleens ligen bleibt / vermüt man /  
das sich der Cardinal nach Artois begeben werde / zu Brüssel ist  
auch ein Legat vom Pabst ankommen .

Auß Dort vom ein vnd zwenzig-  
sten dises Septembris .

**H**hier verwart man des Herkogen von Bullon  
auß Engelland / die weil die Verbündnus zwischen der Kö-  
nigin vnd dem von Franckreich mit grosser Solennitet ist  
gehalten vnd volbracht worden .

Graff Moris verharret in dem Hagen / vnd mecht dis Jahr  
zu Felde dieser seits nichts vorgenommen werden / die belegerung  
der Statt Hüst hat vns zimlich Volck gek. st / der Graff von  
Solms

Solms ist vber sein Justification alsolairt da es doch anders  
verstanden wirt.

Das Korn schlegt taiglich mehr auff / vnd erzeigt sich an etliche  
Orten ein Infectuosi Kranckheit / also das vnser Herr Gott vns  
auch heun sachen will.

Auß Amsterdam vom ein vnd zwen-  
zigsten Septembris.

**A**hier sagt man vnd sol vorhanden sein / das die  
ganze Nauigation nach Hispania vnd Portugall mecht  
verbotten werden / vnd ein anzahl Kriegs Schiff auff den  
Hispanischen Frontierungen halten / alles zunehmen / was Ih-  
nen kan zu theil werden / in meinüg durch diß mittel den König von  
Hispania zumattiere / was nū künsttig wirt die zeit offenbaren.

Von der Fluct auß India hat man noch kein Aniso / das die in  
Saluo / etliche wollen sagen - das die Asabres mit dem Golt vnd  
Silber sollen ankommen sein.

Auß Middelburg vom ein vnd zwenzig-  
sten Septembris.

**D**ie Staden lassen wider starck Volck werben/  
diese woche seien Commissaris von hir nach Engellande  
abgefertiget / vmb den Verbundt mit Engellandt vnd  
a 3 Franck

Frankreich zubefestigen / von dannen / sagen sie / das Duca da  
Bullon herüber kommen soll / vnd schon praeparation darzu ge-  
machtet werde / was künfftig wirt die zeit geben.

Auß Antorff den acht vnd zwenzigsten  
dieses Septembris.

**L** Es sol der Mellort Gumberlandt mit seinen  
Schiffen auß Engellandt geloffen sein / man weiß aber  
nit was steich oder weg Er nehmen wirt.

Der Marquis de Warenbon vnd mehr ander Herren vß Qual-  
lité der vnseren so lezst gefangen worden / sein von Amiens nach  
Paris geführt / vnd theill auff die Bastille vnd andere Orter gesetzt /  
vnd wollen grossen Ranzson von Ihnen haben / vmb das man vor  
diesem den Monsieur de Rocours vnd Griboual / so die vnserigen  
gefangen hatten / auch vbel tractirt hette

In Hollandt werden Schiffe praeparirt / so Korn laden sollen  
nach Italia / aldar sol grosse theurung sein / vnd gelt aldar zwölff  
gülden die heisige Maß zuachten / es scheint das einiger Mißvers-  
standt ist zwischen den Hispannischen Galcen vnd der Signoria  
von Venedig.

Was weiters erfolgen wirt / darzu wölle Gott der Allmechtich-  
ger ferner seine gnade yerlihen / Amen.